



Newsletter aus dem Jugendreferat

März 2019

Plastik—Teuflich gut

Ohne Plastik? Geht das überhaupt? Diese Frage haben wir uns auf dem Aktionstag „Plastik – teuflisch gut“ gestellt. Das Jugendreferat im Kirchenkreis Wesel und der GMÖ organisierten diesen Aktionstag im Februar, um auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen.

Unser Wissen rund um das Thema Plastik und Plastikvermeidung wurde bei einem Jeopardy auf die Probe gestellt. Anschließend ging es in die Praxis. Neben selbstgemachtem Lippenbalsam, Deo und Abschminktüchern gab es die Möglichkeit, Kunstwerke mit selbst hergestellter Farbe malen und eigene BeeWax Tücher herzustellen. Ein leckeres, plastikfreies Mittagessen mit Dessert rundete den Tag ab. Es ist aufgefallen, dass es schon super viele Alternativen zum Plastik gibt, trotzdem ist es wichtig dran zu bleiben und weiter auf dieses Thema aufmerksam zu machen. Vielleicht habt ihr ja Lust und macht mit beim „Plastikfasten“ bis Ostern? Denn es geht auch ohne Plastik und kann sogar Spaß machen.

Kirchentag 2019



Der Kirchentag rückt immer näher und somit auch der Anmeldeschluss. Bis zum 01.04. sollten alle Anmeldungen für den mehrtägigen Kirchentagsbesuch im Jugendreferat sein, damit ihr auch den günstigen Frühbucherrabatt bekommt und eine Quartiersgarantie habt. Vom 19.06.—23.06.2019 steht in Dortmund alles unter dem Motto „Was für ein Vertrauen“. Es wird viel geboten: Workshops, Konzerte, Gottesdienste, Podiumsdiskussionen und vieles, vieles mehr. Hier könnt ihr mit Leuten in Kontakt treten, euch über die aktuellen gesellschaftlichen Themen austauschen, spirituelle Erfahrungen machen, aber auch singen, lachen, tanzen und vielleicht Kirche von einer ganz anderen Seite kennen lernen. Falls ihr nur für einen Tag Kirchentagsluft schnuppern möchtet, ist das auch möglich. Infos für einen „one day of paradise“ in Dortmund gibt es auch im Jugendreferat. Die Kinder- und Jugendarbeit des Kirchenkreises Wesel beteiligt sich in diesem Jahr sogar aktiv am Kirchentag mit einem selbst entwickeltem Escape-Room zum Thema Vertrauen und Nachhaltigkeit.

Inklusion 2.0

Im ganzem Jahr 2018 hat sich die Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Wesel mit dem Thema Inklusion beschäftigt. Unter dem Namen „Wir sind drin“ fanden Aktionen, Aktionen, Exkursionen und Workshops statt. Wir haben uns auf den Weg zu einer inklusiven Kinder- und Jugendarbeit gemacht. Deshalb beschäftigt uns dieses Thema natürlich auch weiterhin und wir stellen uns die Frage: „Was ist Inklusion eigentlich für mich?“. Dem sind Jona Kielmann und Mathias Kirschner auf den Grund gegangen und haben viele Menschen aus dem Kirchenkreis und der Stadt Wesel befragt. Daraus wurde ein einzigartiges Video, welches ihr und Sie jetzt nun unter diesem Link aufrufen könnt:

<https://www.youtube.com/watch?v=cpp4hXgz7hY>

Darüber hinaus haben wir für die Jugendhäuser einen Reality Check zum Thema Inklusion vorbereitet. Mit diesem Fragebogen möchten wir mit Hilfe der Besucher*innen herausfinden, an welchen Stellen wir in unserer Kinder- und Jugendarbeiten schon inklusiv arbeiten und wo noch Luft nach oben ist. Dieser Fragebogen kann ab sofort im Jugendreferat abgeholt und in den Jugendhäusern ausgelegt werden.

1. Barrierefreiheit

Sagt mit, wie sieht es aus...

| | ja | teils | nein |
|---|----|-------|------|
| Können Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung an alle Aktivitäten teilnehmen, die in der Jugendhaus sind? | | | |
| Gibt es Möglichkeiten für Behinderte*innen, sich an alle Aktivitäten zu beteiligen? | | | |
| Die Toiletten sind für alle erreichbar? | | | |
| Wird bei den Aktivitäten darauf geachtet, dass alle Teilnehmer*innen (z.B. Hörschwerhörige) auch mitgehört werden können? | | | |
| Informations-glossare in leichter Sprache. So gibt Barrierefreiheit. | | | |
| Wird bei den Aktivitäten darauf geachtet, dass alle Teilnehmer*innen auch mitgehört werden können? | | | |



Infos und Informationen rund um die Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Wesel: Michaela Leyendecker
 Telefon: (0281) 31 92 91 07 oder
 mleyendecker@kirchenkreis-wesel.net

